

Hilfe - Kunst: Proportionen von Menschen

Beitrag von „Conni“ vom 20. November 2004 19:17

Hallo,

ich hab da mal ein Problem. 😊

Ich unterrichte vertretungsweise Kunst. (Hab das Fach selber nur bis zur 8. Klasse besucht und hab wenig Ahnung.)

Nun soll ich je eine Doppelstunde über "Proportionen des menschlichen Körpers" in zwei 3. Klassen halten. Die Kollegin, die ich vertrete hat mir das am Telefon gesagt und ich mich nicht getraut nachzufragen, was sie sich darunter vorstellt, denn wie gesagt, ich hab keine Ahnung.

Daraufhin habe ich mir Folgendes ausgedacht:

Erarbeitung frontal: 1 Kind kommt nach vorne, je 2 Kinder messen dann mit einem Maßband: Körperhöhe, Kopflänge, Beinlänge, Rumpflänge. In eine Skizze an der Tafel werden die Maße eingetragen, die Armlänge wird in Bezug auf den Gesamtkörper beschrieben ("reichen bis etwa zur Mitte der Oberschenkel" oder so) und skizziert. An den wichtigen Linien (Kopf oben, Kopf unten, Hals unten, Schritt, Füße) zeichne ich Linien über die Tafel. Dann müssten die Maße etwa so umgerechnet werden, dass sie auf ein A4-Blatt zu übertragen sind. Danach sollen die Kinder Linien auf ihrem A4-Blatt haben, deren Abstände direkt proportional zu meinen an der Tafel sind. Dort zwischen sollen sie dann Kopf, Hals, Rumpf, Beine zeichnen und am Schluss die Arme.

1. Ich würde die Realmaße gern durch 5 teilen. Wenn ich einen kleinen Schüler nehme, müsste das dann auf ein A4-Blatt passen.
2. Ich fürchte, das ist zu kompliziert. Gehts einfacher?
3. Dauert das etwa eine Doppelstunde?
4. Habt ihr alternative Ideen, vielleicht mit mehr Handlungsmöglichkeiten gleich zu Beginn für alle Kinder?

Ziel der Aktion: Es sollen erst einmal Skizzen angefertigt werden von den Kindern, in denen diese Proportionen geübt und damit ihre Menschendarstellung realer wird. Dann soll aus einem bereits fertigen getupften Blatt in hellen Farben ein Mensch ausgeschnitten werden (vorher aufzeichnen) und auf ein dunkel betupftes Blatt geklebt. (Verbindung zur Verkehrserziehung: gut sichtbare Kleidung im Winter)

Grüße,

Conni

Beitrag von „elefantenflip“ vom 20. November 2004 20:57

du könntest auch einen Körper in Kleinteilen anbieten, die Schüler müssen den Körper zusammenkleben, dann darüber sprechen, wo etwas hingehört, wie man erkennt, dass z.B. Oberarm das ist und nicht Unterarm....

Bei Ikea gibt (gab) es mal auch Zeichenfiguren, die könnte man evt. mitbringen.
flip

Beitrag von „müllerin“ vom 20. November 2004 21:06

gg das klingt ja ordentlich kompliziert - MUSS es denn so wissenschaftlich sein in einer dritten?

Ich würde die Kinder in Partnerarbeit auf langes Papier legen lassen und lebensgroß nachfahren - dann gestaltet jeder sein Selbstbild. Da könnt ihr ja die Proportionen besprechen.

Wusstest du, dass es da ganz bestimmte Regeln gibt? War wohl letztens in einer Kindersendung - haben meine Schüler erzählt.

Weiß nicht, ob ich es richtig zusammenkriege, aber in etwa so:

die Hand ist so groß wie das Gesicht,

die Nase ist so lang wie der Daumen,

wenn die Arme ausbreitest, ergibt die Spannweite genau deine Körperlänge,

usw.

SOLCHE Dinge würde ICH Drittklässlern über Proportionen erzählen 😊 .

Ansonsten frag lieber bei der Lehrerin konkret nach, was sie sich erwartet.

Beitrag von „alias“ vom 20. November 2004 21:59

Müllerin hat mir die Buchstaben aus der Tastatur genommen....

Stell das Ganze als Phänomen dar. Es sind wirklich verblüffende Relationen vorhanden:

Leonardo da Vinci hatte das schön gezeichnet:

[Blockierte Grafik: http://www.stjosef.de/leonardo_mensch_mittelpunkt_klein.jpg]

Armspanne=Körpergröße

Kopf bis Beinansatz=Beinlänge

Halbe Beinlänge=Knie

Mensch/8 = Verschiedene Abschnitte:

[Blockierte Grafik: http://wegerer.at/mensch/bilder/Proportionen_kl.gif]

Falls du es noch etwas esoterischer willst:

Hier weist jemand nach, dass den menschlichen Körperproportionen musikalische Intervalle zu Grunde liegen:

[Blockierte Grafik: <http://www.das-weise-pferd.com/de/main/dwp/98...roportionen.jpg>]

Text dazu:

http://www.das-weise-pferd.com/de/main/dwp/98_18/9818musik.html

Oder der Nachweis, dass der Mensch nach dem "Goldenen Schnitt" konstruiert wurde und letztlich durch die Quadratur des Kreises entstand 😕

<http://www.paranormal.de/paramirr/geo/10.html>



Schon lustig, was man ergoogeln kann.....

Zum Beispiel eine komplette Unterrichtseinheit zum Thema:

<http://www.kusem.de/konz/su6/s6setup.htm>



Beitrag von „Conni“ vom 21. November 2004 15:50

Danke, für die Tipps,

das von daVinci hab ich auch gefunden, fand es aber zu kompliziert mit dem Quadrat und dem Kreis.

Das Blöde ist, dass ich nicht mal weiß, wie gut die Kinder malen. Vielleicht sollte ich sie erstmal eine Skizze machen lassen und schaun wie es aussieht?

Die Idee mit dem Packpapier fiel mir gestern Nacht auch noch ein. Wo kriegt man ganz schnell und preiswert so viel Papier für 50 Schüler her und kann es ohne Auto zur Schule transportieren? 😕

Das größte Problem was ich daran sehe ist, dass es auf A4 MUSS. Was nützt es, die Proportionen auf Packpapier zu malen, wenn es dann auf dem A4-Blatt wieder so aussieht wie zuvor?

Der Link mit den Kopfformen ist super. 😆

Grüße Conni